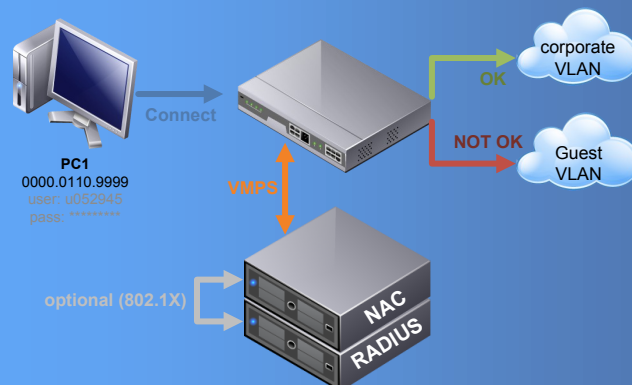


NAC – Network Access Control

Was ist NAC?

Mittels NAC haben Sie als Netzwerkadministrator die Möglichkeit, ihre Clients und Endgeräte in verschiedene VLANs zu segmentieren und die Zuordnung via Webinterface oder GUI jederzeit zu ändern. Die Clients werden schon beim Anstecken an der Netzwerkdose anhand ihrer MAC-Adresse oder einer 802.1X-Authentifizierung von einem zentralen Policy-Server überprüft. Ist der Rechner eingetragen und aktiviert, wird der Switchport dem konfigurierten VLAN zugeordnet. Falls das Endgerät unbekannt ist, kann es einem Default-VLAN zugeordnet oder der Port vorübergehend gesperrt werden. In jedem Fall wird jedes erkannte Gerät mit seinen Stammdaten am Policy-Server erfasst, so dass Sie nicht gezwungen sind, die MAC-Adressen manuell zu administrieren. Der User steckt sein Gerät am Netzwerk an und Sie aktivieren seinen Zugang, und das funktioniert alles auf (nahezu) Hardwareebene, d.h. Sie benötigen dafür noch keine Firewalls.



Voraussetzungen zur Implementierung

Ihre Netzwerkinfrastruktur ist Cisco-basiert und jedes Endgerät bzw. jede Netzwerkdose hat einen eigenen Switchport. Die Verwendung von zusätzlichen Layer-2-Switches ist nur dann möglich, wenn alle dort angeschlossenen Geräte dem selben VLAN zugewiesen werden sollen. Zusätzlich müssen die Switches in jedem Fall VMPS-fähig bzw. bei Bedarf auch 802.1X-fähig sein. Eine bereits vorhandene VMPS-Struktur kann problemlos in ein NAC-System übertragen werden.

Welche Vorteile bietet ein NAC-System?

Im Gegensatz zu einer rein VMPS-basierten Lösung (Textfile am VMPS-Master) bietet das NAC-System folgende zusätzliche Features:

- * Einfache Administration über Web-Interface und Windows-GUI (keine Cisco-Kenntnisse nötig)
- * Erfassung von Gültigkeitsdaten (Client darf nur bis zum konfigurierten Datum ins Netzwerk)
- * Genaue Protokollierung sämtlicher Netzwerkzugriffe inkl. statistischer Auswertungen
- * Anbindung an Personalverwaltungs-Software, Inventarisierungsdatenbanken oder Antivirus-Dienste
- * Schnellere Fehlersuche bei Netzwerkverbindungsproblemen
- * Dokumentation von Netzwerkendgeräten, Switches, Patchverkabelung, etc.
- * und vieles mehr...

Anbindungen an vorhandene Systeme

Es können zum optimierten Einsatz des NAC-Systems verschiedenste Verknüpfungen mit bereits vorhandenen Systemen realisiert werden. So wäre eine Anbindung an eine Personalverwaltungsdatenbank denkbar, wodurch die Ein- und Austritte automatisiert an das NAC-System übermittelt und die Benutzerzugänge dementsprechend aktiviert und deaktiviert werden können. Als weitere Möglichkeit wäre eine Anbindung an eine Hardwareinventarisierungsdatenbank denkbar, wodurch einerseits Daten automatisiert ins NAC-System übernommen und andererseits die VLAN-Zuordnung auch anhand dieser Daten beeinflusst werden kann. Zusätzliche Sicherheit schaffen Sie durch eine Anbindung an Ihre Enterprise-Antivirus-Lösung. So werden z.B. Clients, deren Antivirus nicht auf dem neuesten Stand ist automatisch solange in ein Quarantäne-VLAN zugeordnet, bis der Antivirus erfolgreich aktualisiert wurde.

Anfrage

Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Email für eine umfassende Präsentation sämtlicher Möglichkeiten. Gerne erstellen wir auch ein umfassendes Securitykonzept für Ihr Firmennetzwerk.